



Neben den Substitutionsverfahren, bei denen Buchstaben durch Zeichen ersetzt werden, gibt es auch **Transpositionsverfahren**. Bei diesen Verfahren werden die Zeichen einer Nachricht umsortiert bzw. versetzt.

Die Verschlüsselung mit einer Fleißner-Schablone ist ein Transpositionsverfahren.

Eine **Fleißner-Schablone** ist eine quadratische Schablone, die in kleinere quadratische Felder unterteilt ist. Einige Felder sind nach einem bestimmten Muster ausgeschnitten. In die Löcher schreibt der Absendende seine Nachricht. Dabei kann die Schablone vier Mal gedreht werden. Der Empfangende kann den Text mithilfe der Schablone wieder entschlüsseln. Die Schablone ist hier der Schlüssel.



Anleitung zur Konstruktion einer Schablone:

Bei einer 8x8-Schablone werden die 64 Felder mit den Zahlen von 1 bis 16 folgendermaßen beschriftet:

1. Jede Zahl kommt vier Mal vor: Und zwar so, dass bei jeder möglichen Drehung des Quadrates die Felder mit den gleichen Zahlen aufeinander fallen. (Beispiel: Die 2 steht in der ersten Reihe an zweiter Stelle. Drehe das Quadrat nach links. Dann muss auch in dieser Orientation in der ersten Reihe an zweiter Stelle eine 2 stehen.)
2. Nun wird jeweils eines der Felder einer Zahlensorte entfernt.

Schablone für Aufgabe 1:



